

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (1993)
Heft: 20

Rubrik: Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung des Bernischen Kantonalgesangsvereins : Sonntag, 11. Oktober 1992 im Restaurant Bürgerhaus in Bern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



P r o t o k o l l

der ordentlichen Delegiertenversammlung des
Bernischen Kantonalgesangvereins
Sonntag, 11. Oktober 1992
im Restaurant Bürgerhaus in Bern

1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung

Nach einer musikalischen Eröffnung durch das Ehepaar Ulla,
begrüssst der Vizepräsident des Kreisgesangvereins Bern-Stadt,
Herr Peter Bucher, die Delegierten und heisst sie in der
Bundesstadt willkommen.

Der Kantonalpräsident Otto W. Christen begrüsst die anwesenden
Gäste und Delegierte. Ein herzlicher Gruss gehört auch unseren
Sängerinnen und Sängern aus dem Berner Jura.

Der Präsident dankt dem Ehepaar Ulla, das uns aus der Patsche
geholfen hat. Es ist tatsächlich das erste Mal, dass nicht
einer unserer Chöre die Delegiertenversammlung eröffnet und
umrahmt.

Er erklärt die heutige ordentliche Delegiertenversammlung
1992 des BKGV als eröffnet. Die DV wurde statutengemäss
eingeladen. Er zitiert Art. 18 und 19 aus den Statuten.
Es sind 184 Stimmberechtigte anwesend.
Das absolute Mehr beträgt 93 Stimmen.

Als Stimmenzähler werden gewählt:

Willi Bloch, Sängerverband Thierstein-Laufental
Bruno Rupp, Kreisgesangverein Interlaken-Oberhasli
Max Rohrer, eh. Kreispräsident Untere Emme

Der Präsident kann u.a. folgende Gäste persönlich begrüssen:
Frau Eva Zbinden, Präsidentin des Grossen Rates
die Herren

Sebastian Bentz, Regierungsstatthalter I von Bern

Matthias Tromp, Stadtratspräsident

Jürg Küffer, 1. Vizepräsident des Stadtrates

Dr. Hans Wildbolz, alt Burgerratspräsident

Frau Veronika Lehmann-Schneeberger, Präsidentin des Kleinen
Kirchenrates

die Herren

Schweizer, Vertreter der Christ-katholischen Kirchgemeinde

Walter Christen, Bernischer Kantonalschützenverband

Christian Schweizer, Bernischer Kantonalmusikverband

André Kuhn, Bernischer Jugendmusikverband

Heinz Moor, Aargauischer Kantonalgesangverein
Jean-Pierre Lüthi, Union des chanteurs jurassiens
Frau Nyffenegger, Solothurnischer Kantonalgesangverein
Manfred Brönnimann, Berner Kantonalturnverband
die charmanten Ehrendamen
Roman Stalder, Kantonalfähnrich
Rolf Pfäffli, 2. Revisor
Hans-Rudolf Knobel, Ersatzrevisor
Ehrenmitglieder
Ernst W. Eggimann
Dr. Ernst Grütter
Emil Schwab
Dr. Robert Stuber

Er dankt Allen für das Interesse. Ihre Anwesenheit an unserer DV ist uns eine Ehre.

Es haben sich u.a. entschuldigt:

Die Damen und Herren Nationalräte Ruf, Vollmer, Bäumlin, Zölch
Peter Schmid, Bernischer Erziehungsdirektor
Anton Ryf, Abteilung Kulturelles der Erziehungsdirektion Bern
Herr Hubacher, Regierungsstatthalter II von Bern
die Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde Bern
Ulrich Eggimann, Kantonaler Jodlerverband
René Troxler, Luzerner Kantonalverband
Alfred Iseli, Pressechef und Redaktor BKGV
Hans Obrist und Arthur Ryf, Mitglieder Musikkommission
Viktor Remund, Revisor
Werner Wyttenbach, Ehrenpräsident
Alfred Stegmann, Ehrenmitglied
Bernhard Steffen, Kreispräsident Simmental-Saanenland
Ernst Kleiner und Guido Brehm, Vertreter SCV
10 Chöre

Der Kantonalpräsident stellt den Vorstand vor und übergibt das Wort Herrn Jürg Küffer, Vizestadtratspräsident von Bern. Er überbringt die Grüsse der politischen Behörde der Stadt Bern. Er ist überzeugt, dass unter Sängern keine europäischen Verbindungsschwierigkeiten herrschen. Er selber ist eher dem Jodelgesang zugetan.

Totenehrung

Mit einer Schweigeminute gedenken wir der Sängerinnen und Sänger, die nicht mehr unter uns weilen können. Stellvertretend wird dem Präsidenten des Kreisgesangvereins Bern-Stadt, Roland Siegenthaler, gedacht. Er wollte diese Delegiertenversammlung organisieren, verstarb jedoch mitten im Leben, unerwartet, im April an einem Herzversagen.

2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 21. Oktober 1990 in Niederbipp. Siehe BKGV-Info 14/1990

Mit dem besten Dank an die Protokollführerin, Hanni Bieri, wird das Protokoll genehmigt.

3. Geschäftsbericht des Präsidenten

Der Geschäftsbericht wurde mit der Einladung zur heutigen DV verschickt. Da das Wort nicht verlangt wird, kann die Vizepräsidentin, Eva Imer, den Bericht mit einem kräftigen

Applaus genehmigen lassen. Gleichzeitig dankt sie dem Kantonalpräsidenten für die geleistete grosse Arbeit.

4. Vereins- und Spezialrechnungen 1990 und 1991

Der Kantonalkassier, Johann Zingg, erläutert die Rechnungen. Das Wort wird nicht verlangt.

Die Rechnungen, sowie der Revisorenbericht sind in der BKGV-Info erschienen. Die Rechnungen werden einstimmig genehmigt und dem Kassier unter bester Verdankung Décharge erteilt. Besten Dank gebührt auch den Revisoren. Sie nehmen es sehr genau.

5. Budget und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Anträge des Kantonalvorstandes

- Mitgliederbeitrag Fr. 2.50 pro Sängerin und Sänger für Chöre, die nur dem BKGV angehören
- Mitgliederbeitrag Fr. 1.-- pro Sängerin und Sänger für Chöre, die gleichzeitig der Union des Chanteurs Jurassiens angehören (wie bisher).

Das Budget für die Jahre 1993 und 1994 liegt an der heutigen Versammlung auf. Eine Erhöhung ist unumgänglich. Gemäss unserem Kassier hätten die Beiträge bereits vor zwei Jahren erhöht werden müssen. Der Vorstand beantragt eine Erhöhung um 50 Rappen von Fr. 2.-- auf Fr. 2.50. Die Kreispräsidenten wurden an der letzten Sitzung informiert.

Die Erhöhung des Mitgliederbeitrages löst eine längere Diskussion aus.

Res Wüthrich, Amt Konolfingen, stellt den Antrag, die Beiträge nicht zu erhöhen.

Peter Flückiger, Bern-Land, beantragt, den Beitrag erst ab 1994 auf Fr. 2.50 zu erhöhen.

Res Wüthrich schliesst sich diesem Antrag an.

Abstimmung

Antrag 1 Antrag des Vorstandes um Erhöhung um 50 Rappen auf Fr. 2.50 ab 1993
119 Stimmen

Antrag 2 Antrag Peter Flückiger um Erhöhung um 50 Rappen auf Fr. 2.50 ab 1994
42 Stimmen

Somit wird der Mitgliederbeitrag ab 1993 erhöht.

6. Wahlen für die Dauer von zwei Jahren

- Kantonalpräsident Otto W. Christen stellt sich zur Wiederwahl. Eva Imer, Vizepräsidentin, nimmt das Wahlprozedere vor. Otto W. Christen wird einstimmig und mit Akklamation wiedergewählt. Er dankt für das erneute Vertrauen.
- Neun Mitglieder des Kantonalvorstandes

Zur Wiederwahl stellen sich die bisherigen Mitglieder Eva Imer, Hanni Bieri, Berti Krebs, Alfred Iseli, Ernest Kindler, Johann Zingg und Rösli Ruch. Ersatzwahlen sind erforderlich wegen den Demissionen von Hans Hänni Thun und Werner Beutler, Gümligen.

Sieben Mitglieder des Kantonalvorstandes

Es stellen sich für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung:

Eva Imer	Vizepräsidentin
Hanni Bieri	Protokollführerin
Berti Krebs	Veteranenwesen
Alfred Iseli	Chef Presse und Information
Ernest Kindler	Correspondancier français
Johann Zingg	Kassier
Rösli Ruch-Bösch	Jugendchöre

Sie werden einstimmig und mit Applaus in globo wiedergewählt.

Der Präsident dankt den 7 Bisherigen für die grosse, sachkundige Arbeit, für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Zwei Ersatzwahlen sind wegen den Demissionen von Hans Hänni und Werner Beutler notwendig. Auf den Aufruf in der BKG-Info, sowie auf einen speziellen Brief an alle Amts- und Kreispräsidenten, sind lediglich 2 Anmeldungen eingegangen.

Heinz Gränicher, Präsident KGV Oberemmental, 3457 Wasen i/E
Fritz Gilgen, Berner Männerchor, 3078 Richigen

Heinz Gränicher wird durch Werner Gfeller, Fritz Gilgen durch Peter Bucher vorgestellt. Beide Kandidaten sind engagierte Sänger und versierte Chorleiter.

Heinz Gränicher und Fritz Gilgen werden einstimmig in den Kantonalvorstand gewählt.

Sie nehmen die Wahl an und danken für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Präsident gratuliert zur Wahl, heisst sie im Kantonalvorstand herzlich willkommen und wünscht Ihnen viel Freude im neuen Amt.

- Präsident der Musikkommission des BKG
(gehört auch dem Vorstand an)
Hugo Knuchel wird einstimmig wiedergewählt.

- Sechs Mitglieder der Musikkommission des BKG
Die bisherigen Mitglieder Hans Häsler, Tobias Jenni und Rosmarie Mürger stellen sich zur Wiederwahl.
Ersatzwahlen sind wegen den Demissionen von Peter Lappert, Hans Obrist und Arthur Ryf erforderlich.

Die drei bisherigen Mitglieder, Hans Häsler, Tobias Jenni und Rosmarie Mürger werden in globo und einstimmig wiedergewählt.

Der Präsident gratuliert und dankt Allen für die grosse Arbeit, speziell bei der Durchführung der Dirigentenkurse.

Den drei Demissionen von

- Hans Obrist
- Peter Lappert
- Arthur Ryf

stehen 2 Nominationen gegenüber

- Paul Hirt, Hühnerbühlrain 3, 3065 Bolligen
- Roland Linder, Mittlere Strasse 20, 3800 Unterseen

Paul Hirt wird durch Peter Flückiger, Präsident KGV Bern-Stadt vorgestellt, Roland Linder durch Bruno Rupp, Präsident KGV Interlaken-Oberhasli.

Paul Hirt und Roland Linder werden einstimmig in die Musikkommission gewählt.

Es bleibt eine Vakanz. Der Vorstand erhält die Kompetenz, diese Vakanz nach Möglichkeit zu besetzen und an der nächsten DV bestätigen zu lassen.

- Delegierte bei der Schweizerischen Chorvereinigung (SCV)
Auf den Aufruf an die Kreis- bzw. Amtsverbandspräsidenten, ihre Delegierten bis zum 2. Oktober 1992 dem Kantonalpräsidenten zu melden, erfolgt eine einzige Reaktion. Der Seeländische Sängerverband meldet, ihr Verbandspräsident Werner Suter, stelle sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Folgende 8 Delegierte werden gewählt:

Dr. Walter Bettler	Oberländischer BGV
Louis Mischler	Oberländischer BGV
Heinz Bachmann	KGV Bern-Land
Friedrich Herold	KGV Bern-Stadt
Erwin Russi	AGV Konolfingen
Helene Studer	SV Thierstein-Laufental
Werner Suter	Seeländischer Sängerverband
André Pestoni	KGV Fraubrunnen

Die 6 Vorstands-Delegierten werden vom Vorstand bestimmt.

Die nächste SCV-Delegiertenversammlung findet am 24./25. April 1993 in Locarno statt.

7. Wahlen für die Dauer von vier Jahren

Ein Rechnungsrevisor und ein Ersatzrevisor.

Statutengemäss scheidet der bisherige 1. Revisor, Viktor Remund aus. Der Präsident dankt ihm für seine geleistete Arbeit.

- Neuer Hauptrevisor wird turnusgemäss Rolf Pfäffli; er ist gewählt bis 1994.
- Zur Wahl für vier Jahre wird als Rechnungsrevisor der bisherige Ersatzrevisor Hans Rudolf Knobel vorgeschlagen. Er ist für 4 Jahre als 2. Revisor zu wählen, d.h. bis 1996. Hans Rudolf Knobel wird einstimmig gewählt.
- Wahl eines Ersatzrevisoren
Vorschläge werden aus den Kreisen Ob- und Nid- u. Aargau oder Untere Emme erwartet. Da bis heute keine Vorschläge vorliegen, erhält der Vorstand die Kompetenz, einen Ersatzrevisor zu suchen und an der nächsten DV wählen zu lassen.

8. Ehrungen

Wir haben bei den Wahlgeschäften 2 Vorstandsmitglieder ersetzt, bei der Musikkommission 3 Demissionen entgegengenommen, konnten aber nur 2 Ersatzwahlen durchführen.

5 langjährige, verdiente und wertvolle Mitglieder unserer Verbandsführung treten ins Glied zurück und geben ihre Charge Ende 1992 zurück.

Der Vorstand hat unisono beschlossen, alle 5 für die Ernennung zu Ehrenmitgliedern vorzuschlagen.

Werner Beutler, 22 Jahre Vorstandsmitglied, Bibliothekar
Laudatio: Stete Begeisterung für die Musik, unerschöpflicher Ideenreichtum, unermüdliches Wirken zum Wohle der Sängerschaft. Grosse Anerkennung verdient die Tatsache, dass er sein Augenmerk auf

- das Einstige (als Bibliothekar)
- das Jetzige (als Vorstandsmitglied)
- das Zukünftige (als Vorsitzender des programmatischen Ausschusses)

gerichtet hat. Möge ihn die geistige Flexibilität bis ins hohe Alter begleiten.

Werner Beutler wird mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied BKGV ernannt und darf aus den Händen der Vizepräsidentin eine Wappenscheibe entgegennehmen.

Er bedankt sich für die Ehre. Er hat sein Amt gerne ausgeführt und dadurch unseren Kanton besser kennengelernt. Er macht sich Sorgen um unser Liedgut, das Volkslied. Es darf nicht in Vergessenheit geraten.

Hans Hänni, 20 Jahre Vorstandsmitglied, Sekretär
Laudatio: Klavier- und Okarina-Tonflötenspieler, begeisterter Sänger. Er ist der ruhige Pol im Vorstand. Sein feiner Stil im Abfassen von Briefen ist unverkennbar.

Hans Hänni wird mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied BKGV ernannt und darf ebenfalls eine Wappenscheibe entgegennehmen. Er bedankt sich herzlich für die Ehre und das Geschenk. An die Zeit von 1972 - 1992 wird er sich gerne erinnern, an die Vielfalt des Kantons Bern. Er ist stolz der grossen Sängergemeinschaft anzugehören.

Hans Obrist

Er kann nicht an der heutigen Ehrung teilnehmen, da ihn die Pflicht des Orgelspiels abhält. Er tritt altershalber zurück und dankt den früheren und heutigen "Mitstreitern" im Vorstand und in der Musikkommission bestens.

Ihm gehört der herzlichste Dank. War er doch als Experte sehr gesucht und geschätzt.

Auch er hat ein Geschenk zu gut.

Hans Obrist wird einstimmig zum Ehrenmitglied BKGV ernannt.

Peter Lappert

Als Konzertsänger setzte er sich für die chorische Stimmbildung ein. Er hinterlässt Spuren, die noch lange zu spüren sind. Als fachkundiger Experte hat er oft als Berichterstatter gewirkt.

Peter Lappert wird einstimmig zum Ehrenmitglied BKGV ernannt und darf einen Gutschein in Empfang nehmen.

Arthur Ryf

Er muss leider aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten. Er hat sich sehr stark für die Chorleiterausbildung eingesetzt, hat als Experte und Berichterstatter gewirkt. Die bestem Wünsche begleiten ihn.

Arthur Ryf wird einstimmig zum Ehrenmitglied BKGV ernannt und hat ein Geschenk zugeht.

Weil wir keinen Chor hier haben, muss der traditionelle Ehrengesang ausbleiben. Besten Dank gebührt jedoch unserem Kantonalfähnrich, sowie den Ehrendamen für die Unterstützung.

9. Behandlung der Anregungen, die anlässlich der letzten Delegiertenversammlung gemacht worden sind.

Anlässlich der letzten DV hat unser Ehrenpräsident Werner Wyttenbach dazu aufgefordert, ja nichts am Weberfonds zu ändern. Selbstverständlich kann von irgend einer Aenderung keine Rede sein.

Seine Anregung, möglichst oft im Radio zu singen, können wir vom Vorstand aus nicht erfüllen, aber wiederholen und als Wunsch allen Chören mit auf den Weg ins nächste Jahr geben.

10. Entgegennahme von Anregungen, die dem Kantonalvorstand zum Studium und zur Berichterstattung oder Antragstellung unterbreitet werden

Das Wort wird nicht verlangt.

Der Präsident ergreift somit die Gelegenheit für einige Mitteilungen:

1. Meldungen aufgeführter Werke. Die PROSCRIPT gibt es nicht mehr. Aufgeführte Werke (also die SUIISA-Liederverzeichnisse) sind an die SCV, Scheuchzerstrasse 14, 8006 Zürich, zu senden. Für 1992 bis Ende 1992. Danke.
2. Die SCV führt am 25. und 26. September 1993 in Crans-Montana den 3. Schweizerischen (früher nationalen) Chorwettbewerb durch. Er steht offen:
 - allen leistungsfähigen Chören der SCV, ohne Auswahlkriterien (Frauen, Männer, gemischt)
 - Leistungschören der SCV oder schweizerischen Elitechören, die nicht der SCV angehören, ausgenommen Berufschöre
 - Kinder- und Jugendchören ohne KategorieeinteilungAnmeldungen an die SCV bis zum 30. November 1992 (bitte Kopien der Anmeldungen an den Präsidenten der Musikkommission, Hugo Knuchel, damit auch wir wissen, wer vom BKGV teilnimmt.
3. Im Juli 1994 führt die SCV in Interlaken das Eurochor-Festival 94 durch. Unterlagen erhältlich bei der SCV. Anmeldung bis 15.12.1992 an die SCV.
4. Sonntag, 22.11.1992, 16.00 Uhr, findet in Aarau, im grossen Konzertsaal des Saalbaues, ein Jubiläumskonzert statt, 15 Jahre SCV, 150 Jahre Chorgesang in der Schweiz. Eintritt frei.

Der Kantonalpräsident erteilt nun das Wort unserem Ehrengast, alt Burgerratspräsident Dr. Hans Wildbolz.

Dr. Hans Wildbolz überbringt in seiner Schlussbotschaft (auch in französisch) die besten Grüsse der Burgerschaft Bern. Gesang begleitet ihn seit Jahren. In schwierigen Zeiten hat ihm das Lied sehr viel gegeben. Nur eben, die alten Soldatenlieder wollen nicht mehr so recht in die heutige Zeit passen.

Er wünscht dem Kantonalvorstand, sowie allen Sängerinnen und Sängern viel Erfolg.

Schlusswort des Präsidenten

Otto W. Christen dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen, sowie allen, die zur Bereicherung der DV beigetragen haben. Vorab den Organisatoren dieser DV, ganz speziell dem Vizepräsidenten des Kreisgesangsvereins Bern-Stadt, Peter Bucher, der von einem brutalen Schicksal ebenso brutal in diese Organisation gestossen wurde, sowie dem Ehepaar Ulla für seine musikalischen Darbietungen. Besten Dank gebührt allen, die mit ihren Voten zur Bereicherung der DV beigetragen haben. Er bittet, den Chören die Grüsse und Wünsche des Kantonalvorstandes zu überbringen, sowie den Dank für die Anstrengungen. Er bittet, an der nächsten Chorprobe die 9 Zeilen des allerletzten Abschnittes seines Geschäftsberichtes vorzulesen und sich daran zu halten. Chorsingen lebt nicht von selbst, Chorsingen lebt nur durch uns.

Peter Flückiger regt an, zu Ehren der Ehrenmitglieder ein Lied zu singen.

Das passiert genau jetzt, indem der Präsident der Musikkommission den gemeinsamen Schlussgesang "Le vieux chalet" anstimmt.

Die Protokollführerin:



Johanna Bieri